

Veranstalter
Sächsischer Volkshochschulverband e. V.
 Bergstraße 61, 09113 Chemnitz
 Telefon 0371 35427 -50, Fax -55
sprachen@vhs-sachsen.de
www.vhs-sachsen.de
 Ihre Ansprechpartnerin ist **Regina Clauß-Flemmig**.

Veranstaltungsort
Volkshochschule Chemnitz
 DASTietz, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
www.vhs-chemnitz.de

Anmeldung und Kosten
 ■ Bitte melden Sie sich schriftlich bis 10.09.2010 an:
 – **per Post**
 Sächsischer Volkshochschulverband
 11. Sprachentag
 Bergstraße 61, 09113 Chemnitz
 – **per Fax**
 0371 35427 -55
 – **per E-Mail**
sprachen@vhs-sachsen.de

■ Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung wird ein Tagungsbeitrag in Höhe von 15,00 Euro fällig.

■ Bitte überweisen Sie den Betrag bis 11.09.2010 unter Angabe Ihres Namens und dem Verwendungszweck „Sprachentag“ auf das Konto des SVV:
 Commerzbank Chemnitz, BLZ 870 800 00
 Konto 0605 163 700
 Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

■ Ein kostenfreier Rücktritt ist bis 10.09.2010 möglich. Danach werden 80 % des Entgeltes fällig, auch bei Nichterscheinen trotz Anmeldung. Absagen richten Sie bitte direkt an den SVV.

■ Anmeldungen nach dem 11.09.2010 sind auch noch möglich; Sie sollten aber damit rechnen, dass Ihr gewünschter Workshop bereits ausgebucht ist. Die Veranstaltungen finden statt ab min. 5 Anmeldungen. Die Höchstteilnehmerzahl ist meist auf 20 begrenzt.

■ Das Café im Tietz „cit“ in der 3. Etage ist ganztägig ab 09:00 Uhr für Sie geöffnet. In der Mittagspause können Sie dort einen Imbiss (ca. 5 €) einnehmen. Bitte treffen Sie bei der Anmeldung Ihre Auswahl und tragen sich in die Liste ein.



Sie sind herzlich eingeladen zum 11. Sprachentag in Sachsen am 18.09.2010 in der VHS Chemnitz!

ab 09:00 Uhr

Einschreibung am Tresen der VHS im 4. Stock Volkshochschule, DASTietz, Moritzstr. 20, 09111 Chemnitz

Zeitplan

10:00 Uhr	Eröffnung
10:30 - 12:00 Uhr	Block I
12:00 - 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 - 14:30 Uhr	Block II
14:30 - 15:00 Uhr	Kaffeepause
15:00 - 16:30 Uhr	Block III

10:00 Uhr Eröffnung

Thomas Friedrich, Vorsitzender des SVV
 Auftakt im Veranstaltungssaal im Tietz
Die Yankel Kapelle
 Musik, die in die Beine geht: Überschwänglich – Lebensfreude pur. Die „Yankel Kapelle“ spielt Klezmer für das 21. Jahrhundert, wie es nur abenteuerlustige Musiker aus Chemnitz, der alten Industriemetropole, tun. Die vitale Kraft ihrer Musik, ihrer Arrangements und ihrer Kompositionen entsteht aus der Verbindung jüdischer Tradition, mazedonischem Temperament, unbändiger Spiellust und virtuoser Instrumentenbeherrschung.

BLOCK I 10:30 - 12:00 Uhr

sprachübergreifend 1-01
VHS-Sprachreisen im Portfolio der Volkshochschulen
 Mit Beginn des Herbstsemesters 2010 bietet die Firma Intercontact Studienreisen GmbH in Zusammenarbeit mit dem DVV standardisierte Sprachreisen zunächst für Spanisch- und Englischlerner an Volkshochschulen an. Die Reisen sind auf der Grundlage der Qualitätskriterien des DVV für Studienreisen konzipiert, die Sprachkurse während der Reisen orientieren sich am Europäischen Referenzrahmen. Erfahren Sie mehr!
Kirsten Schlimm, Intercontact, und Thomas Friedrich, Wurzen

sprachübergreifend 1-02
Sprachprüfungen als Motivationsfaktor und Qualitätsmotor
 Sprachprüfungen können sowohl auf Lehrende als auch auf Lernende motivierend wirken und ein Qualitätsmotor für den Unterricht darstellen. Aus Sicht der Sprachkursleiter und -teilnehmer sollen folgende Fragen beantwortet werden:
 – Wie groß ist das Interesse an Sprachprüfungen?
 – Wie wirken sich Sprachprüfungen auf die Lernmotivation aus? Welche Barrieren gibt es?
 – Wie steigern Sprachprüfungen die Unterrichtsqualität?
Susanne Henn, Frankfurt, telc

Deutsch 1-03
Schritte plus – Fehlerkorrektur im DaZ-Unterricht
 Fehler sind ein unvermeidbarer Bestandteil des Spracherwerbs und ein wichtiges Diagnosemittel. Sie schrittweise abzubauen, ist ein wichtiges Ziel des Sprachunterrichts. Wie kann man also Fehler einfühlsam aber nachhaltig korrigieren? In diesem Schritte Plus- Seminar gehen wir auf Fragen rund um das Thema Fehlerkorrektur ein und stellen Ihnen Übungen aus und passend zum Lehrwerk vor, mit denen Sie Fehler „bearbeiten“ können.
Konstanze Butenuth, Berlin, Hueber Verlag

Englisch 1-04
Find the KEY to successful English
 The 'take & teach' concept of the new Cornelsen course book series, KEY, provides teachers with a straightforward two-page lesson approach of simple techniques and dynamic methods needing practically no preparation time. And for your students this KEY unlocks the door to easy, fun but effective learning of 'natural English' using practical authentic situations to get them, even at the lowest level, speaking & writing quickly. Don't hesitate but come and add this new KEY to your ring.
Sharon Wilson, Leipzig, Cornelsen Verlag



Spanisch 1-05
¿Oír o escuchar? La comprensión auditiva en la clase de español
 A muchos de nuestros estudiantes las actividades de comprensión auditiva les resultan difíciles y algunas veces un poco estresantes. ¿Cómo podemos, como docentes, ayudarles a aprender a entender mejor y más fácilmente los mensajes? En este taller reflexionaremos sobre el trabajo con textos auditivos a partir de varios ejemplos del manual Con gusto y veremos las estrategias que se pueden usar para resolver con éxito estas actividades.
Eva Díaz Gutiérrez, Berlin, Klett Verlag

DaF/DaZ 1-06
„Wer braucht denn bitte auf B2 noch W-Fragen?“ – nachgefragt am Beispiel von studio d B2
 Der Übergang auf B2 fällt Lernenden wie Lehrkräften nicht immer leicht. Eine heterogene Gruppenzusammensetzung und komplexere Lehr-/Lernziele mögen neben anderen Gründen stehen. Der Beitrag zeigt am Beispiel von studio d B2 wie dieser Übergang erleichtert werden kann und fragt nach konkreten kompetenz- und fertigungsbezogenen Inhalten und Übungsformaten.
Britta Winzer-Kiontke, Jena, Cornelsen Verlag

Tschechisch 1-07
Unterrichtsmaterialien für Tschechisch
 Zurzeit erlebt der Tschechischunterricht einen großen Boom, besonders im Grenzgebiet. Um die Lernenden für den Tschechischunterricht zu motivieren, ist es wichtig, das geeignete Lehrwerk und andere Unterrichtsmaterialien sowie die richtige methodische Handreichung zu finden. Dies alles möchte Ihnen dieser Workshop vermitteln.
Ladislava Holubova, FH Weiden

Englisch 1-08
Starting a course and starting a lesson
 Forming a homogenous group from a random collection of individuals is very important for success in learning a language. How can we use the promising initial stage of a lesson most effectively? Which intragroup processes are there and what role do they play? How much attention does the individual need?
 In this workshop we'll try to find out how teaching resources can help to make the most of these processes.
Jutta Sendzik, Wernigerode, Langenscheidt Verlag

Italienisch 1-09
Non solo grammatica... (Teil 1)
 Grammatik und Lehrbücher sind für das Erlernen einer Sprache wichtige Fundamente. Aber Lernen darf auch Spaß machen! Ziel ist die Kurse kurzweilig zu gestalten und das Gruppengefühl zu stärken.
 Ein Workshop als Austausch-Plattform von Methoden, Themen und Erfahrungen für die Gestaltung der Kurse mit Klassikern wie Musik und Film aber auch extravaganteren Variationen (Kochen, Museum, Spiele). Jeder darf seine Erfahrungen mitbringen.
Dr. Cristiano Marcellino und Salvatore M. Grancagnolo, Chemnitz

Spanisch 1-10
Dinámica en la clase de español – pequeños trucos de gran alcance!
 ¿Cómo logro desarrollar un ambiente vivo, interactivo y dinámico en la atmósfera de clase?
 El seminario se concentra en responder esta pregunta, ofreciéndole una serie de alternativas metodológicas para aplicar en el diseño de sus clases. Aquí usted aprenderá diferentes técnicas de participación grupal provenientes de la psicología y pedagogía de la creatividad, tales como: la escritura creativa, la asociación libre y otras más. Asista a nuestro seminario y enriquezca su espectro de técnicas y métodos pedagógicos para desarrollar un ambiente dinámico y participativo en su clase.
Martha Escalona Zerpa, Berlin, Hueber Verlag

Deutsch 1-11
Deutsch – Integrationskurse
 Tendenzen und Aktuelles zu den BAMF-Kursen
 Seit 2005 haben bundesweit mehr als 200.000 Teilnehmende an einer Volkshochschule einen Integrationskurs besucht. Fünf Jahre nach der Einführung der Integrationskurse ist es an der Zeit, Bilanz zu ziehen. Gemeinsam soll über Tendenzen und Aktuelles aus den Integrationskursen des BAMF diskutiert werden. Regional-Koordinatorinnen der Regionalstelle Chemnitz nehmen am Workshop teil.
Evy Van Brussel, Bonn, Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.

Mittagspause 12:00 - 13:00 Uhr

BLOCK II 13:00 - 14:30 Uhr

Englisch 2-01
Die internationalen Sprachtests TOEIC and TOEFL
 Sowohl der TOEIC für Berufsendlich als auch der TOEFL für akademisches Englisch sind weltweit anerkannt und verbreitet.
 Dieser Workshop gibt einen Einblick in die Entwicklung und die Inhalte beider Tests. Fragen zur Testvorbereitung sind willkommen.
 Keine Teilnehmerbeschränkung
Holger Creutzburg, Berlin, LTS GmbH

Englisch 2-02
Speaking classrooms
 Speaking is probably a priority for most learners of English but it is also potentially threatening. We need to give our participants the opportunity to build confidence so that they are able to produce language quickly and automatically. How can we involve the participants and connect the lesson to their world? Is fluency more important than accuracy? How can we make our lesson more personal and involving? This hands-on workshop will give you lots of ideas of how to get your students to speak and how to bring your classroom to life. We will try out a range of practical activities from Hueber's new course book series NEXT.
Brigitte Köper, Nürnberg, Hueber Verlag

Deutsch 2-03
ZIELorientiertes Sprechen im DaF-Unterricht
 Um freies Sprechen im Unterricht zu trainieren, bedarf es nur ein paar kreativer Ideen und Impulse durch den Lehrer. In diesem Seminar wollen wir dieses Sprachpotential anhand des Mittelstufenlehrwerkes „Ziel“ aufdecken und neue Ideen erarbeiten und ausprobieren, die Ihren Unterricht auf verschiedene Weise bereichern können und sprachlich aktiver machen.
 Welche Sprechansätze eignen sich besonders, um spezielle Themen zu trainieren, welche Rolle spielen Fehlerkorrektur, Gruppenarbeit, interkulturelles Lernen und Prüfungsvorbereitung? Ziel des Seminars ist es, Ihre Kreativität als Lehrer anzuregen und Ihnen Impulse für die eigene Gestaltung des Unterrichts mit auf den Weg zu geben.
Anja Kleint, Dresden, Hueber Verlag

■ Deutsch 2-04

Deutsche Sprache – schwere Sprache?

Mit Spaß im Anfangsunterricht DAF/DAZ. Von Phonetik bis Grammatik: kreative Übungen sind effektiv und leicht gemacht! Spielerische Festigung mit aktiven Teilnehmern, Einsatz von Bildern, Bewegung im Unterricht u.v.m. Mit Beispielen aus Pluspunkt Deutsch – neue Ausgabe – und anderen Ideen bekommen Sie Materialien mit nach Hause, die Sie in Ihrer nächsten Kursstunde einsetzen können.

Heike Grzella-Fürth, Wuppertal, Cornelsen Verlag

■ Tschechisch 2-05

Lieder im Tschechischunterricht

Der richtige Unterricht besteht nicht nur aus der Arbeit mit dem Lehrbuch. Es muss abwechslungsreich sein. Dazu dienen u. a. auch die Lieder. Was ist ein Unterrichtslied, welche tschechischen Lieder für den Unterricht geeignet sind und wie man die didaktisieren kann, zeigt Ihnen der zweite Workshop. Es wird an vielen Beispielen nicht fehlen.

Ladislava Holubova, FH Weiden

■ sprachübergreifend 2-06

Die Welt steht uns offen / Interaktiver Workshop via Skype Praxis-Workshop zum Einsatz von Twitter, Blogs, Wikis, Babelfish und vielem mehr im Sprachunterricht

In diesem Workshop lernen Sie zahlreiche Anwendungen aus dem vielzitierten „Web 2.0“ kennen, die Sie nutzbringend in Ihre Sprachkurse integrieren können. Alle diese Dienste sind kostenlos im Internet verfügbar und meistens sehr leicht zu bedienen. Sie können diese Möglichkeiten beliebig miteinander kombinieren, um das mediendidaktische Angebot genau an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 8 begrenzt.

Dr. Thomas Wecker, München, dip2 (digital publishing pool)

■ sprachübergreifend 2-07

Interkulturelle Kompetenz

„Die spinnen, die Römer!“ ... oder doch nicht?

Unterricht in multikulturellen Gruppen bietet enormes Potenzial, entscheidend ist die Kulturkompetenz des Lehrenden. Auch für die Teilnehmer ist das Thema von Bedeutung, da interkulturelle Kompetenz essentiell für erfolgreiche Kommunikation ist. Kulturelle Kompetenz setzt eine Sensibilisierung für die Kulturspezifika von Wahrnehmung, Wertesystemen und Verhaltensweisen voraus. Dieser Workshop soll dazu anregen, kulturelle Prägungen bewusster zu reflektieren.

Kathrin Keßler, Leipzig

■ Italienisch 2-08

Non solo grammatica... (Teil 2)

Praxisteil in der Küche zum Ausprobieren. Grammatik und Lehrbücher sind für das Erlernen einer Sprache wichtige Fundamente. Aber Lernen darf auch Spaß machen! Ziel ist, die Kurse kurzweilig zu gestalten und das Gruppengefühl zu stärken. Ein Workshop als Austausch-Plattform von Methoden, Themen und Erfahrungen für die Gestaltung der Kurse mit Klassiker wie Musik und Film aber auch extravaganteren Variationen (Kochen, Museum, Spiele). Jeder darf seine Erfahrungen mitbringen.

Dr. Cristiano Marcellino, Chemnitz, Salvatore M. Grancagnolo, Bautzen

■ Deutsch 2-09

Spiel und Spaß im DaF-Unterricht

Spielerisches Lernen und der Einsatz von Materialien für unterschiedliche Lerntypen zeichnen einen methodisch vielfältigen Fremdsprachenunterricht aus. Es werden Spielvorschläge vorgestellt und ausprobiert, die auf allen Niveaustufen und zu verschiedenen Grammatikthemen und Inhalten einsetzbar sind.

Daniela Schultz, TFH Wildau, Klett Verlag

■ Spanisch 2-10

Hablar desde el principio: una „misión posible“

En este taller buscaremos juntos caminos y posibilidades para ayudar a nuestros alumnos a hablar y expresarse en español desde la primera lección. Por medio de ejemplos concretos de El curso en vivo partiremos de “frases “SOS”, idiomatismos fáciles, para llegar al final a estructuras más complejas.

Con estas herramientas que ponemos a disposición de nuestros aprendientes, fomentaremos la interacción oral y su autoseguridad en situaciones posteriores reales.

Mónica Hagedorn, Augsburg, Langenscheidt Verlag

■ Deutsch 2-11

Neue Deutsch-Prüfungen für den Beruf

Deutsch für den Beruf wird zunehmend wichtiger, wie die zunehmende Zahl an Kursen und Lehrwerken zeigt. telc bietet drei Prüfungen an, die eine sehr breite Zielgruppe befriedigen. Die Prüfungen telc Deutsch A2+ Beruf und telc Deutsch B1+ Beruf oder telc Deutsch B2 Beruf haben Situationen zum Inhalt, die in allen Betrieben und Branchen vorkommen können, z. B. Urlaubsplanung, Teamgespräche, Rezeption und Abfassung von E-Mails oder Notizen.

Susanne Henn, Frankfurt, telc

■ Französisch 2-12

Prenons la parole

Faisons-les parler! (Niveau A 2/B1)

Les thèmes sont toujours les mêmes: la vie de tous les jours, la vie privée et professionnelle, les loisirs. Il faut donc renouveler ces sujets en les abordant de façon un peu plus cocasse, un peu plus originale, trouver des activités qui non seulement permettent de faire parler, mais donnent envie de réagir par la parole.

Le but de cet atelier sera donc de faire découvrir des stratégies pour favoriser de façon ludique et créative la communication dans la langue cible.

Les exemples seront tirés de Prenons la parole.

Hélène Sénécal-Schumacher, Leipzig, Klett Verlag

Kaffeepause 14:30 - 15:00 Uhr

BLOCK III 15:00 - 16:30 Uhr

■ Englisch 3-01

Magical Extras

As experienced English teachers, we all use various types of extra materials to give our learners more practice and add variety to our lessons. These activities are a very important aspect of our teaching and they give us the opportunity to present the language material from a different perspective. Using the theory of Multiple Intelligence as a starting point, we will look at various activities from unusual perspectives and try them out ourselves. At the end of the workshop you will have a collection of activities that can be adapted to suit the needs of each and every learner. Some of the activities are based on the material in the Fairway series, but all of them can be adapted for use with any course book.

Linda Gallasch, Norderstedt, Klett Verlag

■ Deutsch 3-02

Vielfältige Aussichten

Im Workshop sollen Möglichkeiten vorgestellt werden, wie mit Hilfe des Lehrwerkes „Aussichten“ der Kurs zu einem unverwechselbaren Erlebnis wird, nämlich durch eigene Initiative und Integration eigener Erfahrungen der Kursteilnehmer. Anregungen zur Erstellung eigener Fotogeschichten, Rezeptbücher, Apothekenposter, Hörspiele und Kursvideos.

Holm Buchner, Dresden, Klett Verlag

■ Französisch 3-03

Nouvelles Perspectives:

L'apprentissage du français avec un maximum d'activités de groupe s'épanouira en des moments pleins de dynamisme, stimulant et valorisant chaque apprenant. Pour donner libre cours à l'expression orale, Perspectives offre des exercices communicatifs élaborés tout en vainquant la peur de prendre la parole.

Max Fiederer, Kehl am Rhein, Cornelsen Verlag

■ sprachübergreifend 3-04

A, B, C – Was steckt dahinter?

Was steckt hinter den Stufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens? Wie stelle ich fest, welche Stufe Teilnehmende vor oder nach dem Kurs wirklich haben? Welche Materialien helfen der Lehrkraft? Wie kann Selbsteinschätzung der Teilnehmenden und Kursarbeit miteinander kombiniert werden, um die Sprachkenntnisse für alle Beteiligten transparent werden zu lassen? Diese Fragen werden im Workshop diskutiert.

Beate Benndorf-Helbig, Jena, Thüringer Volkshochschulverband e.V.

■ Spanisch 3-05

Historias para contar

Uno de los capítulos más difíciles en la enseñanza del español es el verbo, y no pocas veces llega hasta resultar la causa para tirar la toalla, y terminar no asistiendo más al curso.

En este taller prepararemos juntos la presentación de una clase amena y divertida contando historias, cuentos, narraciones en los tiempos del pasado.

María Teresa Wodjereck, Gifhorn, Cornelsen Verlag

■ Deutsch 3-06

Lebendige Brücke zum Alltag:

die DVD zu Berliner Platz Neu

Filmmaterial im Unterrichtseinsatz eröffnet neue Perspektiven für das Sprachenlernen, hat aber oft den Nachteil, dass es Teilnehmer durch Geschwindigkeit und Sprachgebrauch überfordert. Nicht so die DVD zu Berliner Platz Neu: ihr innovatives Konzept ermöglicht eine sanfte Einführung in erforderliche sprachliche Elemente und motiviert Lernende auf spielerische Weise zum eigenen Eintauchen in die deutsche Sprache. So trägt sie wesentlich zum Gesamtkonzept einer „Alltagsdidaktik“ in Berliner Platz Neu bei.

Monika Rehlinghaus, Neuss, Langenscheidt Verlag

■ Deutsch für den Beruf 3-07

Fit für den Job!

Berufsvorbereitende Materialien für den DaF-Unterricht A2, B1 oder B2? ESF-Kurs, Firmentraining oder Einzelcoaching? Berufsvorbereitung im DaF-Unterricht ist eine vielschichtige Angelegenheit. Die mittlerweile vielen unterschiedlichen Zielgruppen brauchen Material, welches ihren speziellen Bedürfnissen gerecht wird. In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über die berufsvorbereitenden Materialien bei Hueber, sei es als gedrucktes Buch oder als Download im Internet. Was bieten die Neuerscheinungen wie z.B. Alltag, Beruf und Co. und die Berufsmodule zu Schritte und wo kann ich Altbewährtes, wie Dialog Beruf, einsetzen? Wir geben Ihnen wertvolle Entscheidungshilfen, damit Ihre Lernenden v.a. eins werden: Fit für den Job!

Stefan Deinzer, Berlin, Hueber Verlag

■ sprachübergreifend 3-08

GRUNDTVIG – Weiterbildung für Bildungspersonal

Informationen und ein Erfahrungsbericht

Die GRUNDTVIG-Mobilitätsaktion richtet sich u.a. an Sie als Kursleiter in Einrichtungen der Erwachsenenbildung. Gefördert werden Fortbildungsmaßnahmen für Einzelpersonen im europäischen Ausland. In diesem Workshop erwarten Sie Informationen zum Programm und die Erfahrungen eines Kursleiters, der am Programm teilgenommen hat.

Maud Knöller, Chemnitz, SVV

■ anschließend 16:45 - 17:45 Uhr

telc-Prüfertreffen zum Sprachentag 2010

Alle lizenzierten Prüfer, die schon Prüfungen abgenommen haben, sind herzlich zu einem Erfahrungsaustausch zum Thema telc-Prüfungen eingeladen. Diskutieren können wir über Ihre Rechte und Pflichten als Prüfer, das Prüferverhalten etc, aber auch über die Steigerung Ihres Marktwertes durch eine Prüferlizenz. Gestalten Sie die Themenliste mit und schicken Sie an clauss-flemmig@vhs-sachsen.de Themenvorschläge.



11. Sprachentag in Sachsen

in der Volkshochschule Chemnitz
am 18. September 2010